

„Froh, dass es jetzt losgegangen ist“

An der Erich Kästner Schule fiel der Startschuss zur Schulhof-Erweiterung – Förderkreis unterstützt die Neugestaltung

Von unserer Mitarbeiterin Silke Beckmann



Auch bei kommenden Projekten wird der Förderkreis den Ball nicht flach halten. Vorsitzende Gabriela Lüger, Vize Yvonne Hoffmann, Rektorin Angelika Bindert und Kassiererin Gisela Schaal (v.l.) freuen sich, dass die neue Spielekiste rege genutzt wird.

Gut und sogar gewinnbringend hat der „Förderkreis der Erich Kästner Schule Ladenburg e.V.“, wie er nun offiziell heißt, im vergangenen Geschäftsjahr gewirtschaftet. „Deshalb haben wir gleich neue Pläne“, frohlockte auf der Jahreshauptversammlung Rektorin Angelika Bindert, zugleich Schriftführerin des Vereins, in Hinblick auf kommende Um- und Neugestaltungen im Außenbereich. Zunächst hatte Förderkreis-Vorsitzende Gabriela Lüger die relevanten Vereinsaktivitäten Revue passieren lassen. Darunter die Unterstützung von Projekttagen, Schulausflügen, Besuchen im Technoseum, Willkommenspräsenten für Erstklässler und Zuschüsse für Landheimaufenthalte. AG-Zuschüsse seien vergleichsweise gar nicht so reichlich geflossen; gute Dienste für am Weihnachtsbasar angebotene Produkte hatte jedoch bereits der Dörr-Apparat für die Garten-AG getan. Erfreulich auch, dass die große, vom Rotary Club Schriesheim-Lobdengau finanzierte und von den Schülern selbst verwaltete Spielekiste mittlerweile Einzug gehalten habe und „rege genutzt“ werde. Darin: allerlei Utensilien für „bewegte“ Pausen von Bällen über Springseile bis hin zu Frisbee-Scheiben. Sperrigeres wie Stelzen, Roller und sogar ein Einrad finden ihren Platz an einer ebenfalls von der Schriesheimer „Talhof“-Schreinerei gefertigten Wand mit speziellen Halterungen.

Dieses Novum ergänzt das von den Rotariern maßgeblich unterstützte Schulprogramm „Gesunde Kids“. Zu dem auch der Baustein des außerschulischen Trainings in dem Schriesheimer Physiotherapiezentrum Endreß in Kooperation mit SRH-Studenten gehört, das die För-

derer auch weiterhin unterstützen möchten.

Dass viele Spender und Unterstützer so viele Projekte ermöglicht hätten, sei auch Zeichen der Wertschätzung, resümierte Lüger, die in diesem Zusammenhang außerdem die Evangelische Kirche sowie die Elternschaft hervorhob. 75 Mitglieder stark ist der Verein, was sich mit der Schülerzahl deckt: „Ein schönes Verhältnis“, befand Bindert, die im Kollegium dagegen seit Schuljahresbeginn jedoch Abstriche machen musste: „Drei Köpfe weniger als bisher“, darunter auch Förderkreis-Kassier Arnd Müller, der derzeit an einer anderen Schule wirkt.

Sein Amt im Verein hatte daher Kollegin Gisela Schaal übernommen, die nach Präsentation des Zahlenwerks und einstimmiger Entlastung für eine weitere Amtsperiode gewählt wurde, ebenso wie Vizevorsitzende Yvonne Hoffmann.

Die Schulgemeinschaft sieht nun einem laut Lüger „mittelfristigen Projekt“ entgegen, das mit Verzögerung inzwischen begonnen hat: „Wir sind sehr froh, dass das jetzt losgegangen ist“, sagte Rektorin Bindert in Hinblick auf die Umgestaltung des Schulhofs, die ein Plus an Platz und Möglichkeiten mit sich bringt. Und zwar durch eine Fläche, die bis dato durch einen Zaun abgetrennt war, aber durchaus noch zum Schulgelände gehört. Dort wucherten vor allem Feudorn und Eibe – nach Einschätzung von EKS-Lehrerin Susanne Reiß zwar „ökologisch sinnlos“, zumal darin keine Vögel nisten, doch die Schonzeit musste eingehalten werden. Federführend verantwortlich für die Ertüchtigung des bereits gerodeten Areals zeichnet die Stadt La-

LADENBURGER ZEITUNG 21.02.2020

denburg, auch die Schule unterstützt die Neugestaltung, die unter anderem eine Reckstange, Spielgeräte, Sitzgelegenheiten und darüber ein Sonnensegel vorsieht.

Hier engagiert sich wiederum der Förderkreis, und auch die 2500 Euro hohe Spende von Ex-Fußballprofi Mario Basler fließt in dieses Projekt. Während Marianne Beier, engagierte Nachbarin und treue Unterstützerin der Schule, zugunsten der Neuerungen bereits Pläne für ihre Geburtstagsfeier ankündigte: „Ich stell ein Schweinderl hin und jeder soll was reintun.“ – „Eine wirklich tolle Sache“, freute sich die Rektorin und dankte „unserer Mäzenin“.

-SKB./Foto: Beckmann